Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus → *Seite 6*.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen stehen Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE:Tel: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Inhalt

Seite
- Vorbereiten 2
- Programme einstellen 2
- Trocknen 3/4
- Hinweise zur Wäsche. 5
- Tastensignale 5
- Feinjustierung des Trocknungsergebnisses. 6
- Was Sie unbedingt beachten sollten 6
- Programmübersicht 7
- Installieren 8
- Frostschutz / Transport 8
- Pflege und Reinigung 9
- Technische Daten 10
- Optionales Zubehör. 10
- Normale Geräusche. 11
- Was tun wenn ... / Kundendienst. 12
- Sicherheitshinweise 13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern.
Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.
Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen!
Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Trockner kontrollieren

Nur mit trockenen Händen!
Nur am Stecker anfassen!

Netzstecker einstecken

Wäsche sortieren + einfüllen

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je nach Modell).

Programm auswählen + einstellen

Trocknerprogramm auswählen ...

... und individuell anpassen

Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Start/Stopp - Taste wählen

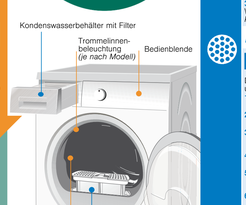
Trockner nur mit eingesetzten Flusensieben betreiben!

Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen → *Seite 4*. **Filter**
Behälter für Kondenswasser entleeren. **Behälter**
Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen → *Seite 9*.
Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) ihnen zur nächsten vollen Stunde wählbar. **Fertig in**
Automatische Reinigung des Wärmetauschers. **Clin**

0, 1, 2, 3 Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme **Baumwolle**, **Pflegeleicht**, **Mix** und **Super 40** angepasst werden → Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen → *Seite 6*. **Feinjustierung des Trocknungsergebnisses**

- **Schon** Reduzierte Temperatur für empfindliche Textilien Ⓓ, bei längerer Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Elastan oder Acetat.
- **Knitterschutz** Reduziert Knittern und verlängert Knitterschutzphase nach Programmende.
- **Signal** Auswahl Ein/Aus für akkustisches Signal am Programmende.

Trocknen



Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!
1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **Behälter** trotz Entleeren blinkt → *Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.*

Flusensiebe reinigen

Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungzeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:
1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Trockner ausschalten

Programmwähler auf Ⓞ **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** 120 Minuten).

Programmende *sobald Anzeigelampe **Ende/Knitterschutz** leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachlegen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet, werden!
1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stopp wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

☐ Trocknen mit normaler Temperatur.
☐ Trocknen mit niedriger Temperatur → zusätzlich **Schon** wählen.
☒ Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) → Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

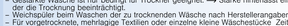
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen → Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen → *Seite 7 Programm* ***Wolle finish***.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen → Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wassers, das während des Waschens verwendet wird, ab. → *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses* → *Seite 6*.
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. → Nicht Programm **Schranktrocken +** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. → Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. → Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten → Programmübersicht *Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Luftleinlass nicht zustellen oder zukleben.

Tastensignale

Einstellen der Lautstärke für Tastensignale



Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (mittel), 3 (laut), 4 (sehr laut).

Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade

L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt
Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.

L:01

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen. Verstopfte Flusensiebe können den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen → *Seite 4*.

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reinigung des Filters notwendig → *Seite 4/9*.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark fusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wollprogramm auffrischen.

Programmübersicht *siehe auch Seite 5*

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ... *Bügeln* *leicht bügeln* *nicht bügeln* *mangeln*

PROGRAMME		TEXTILART UND HINWEISE
***Baumwolle**	max. 7 kg	Strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
***/*Pflegeleicht**	max. 3,5 kg	Strapazierfähige Textilien aus Synthetik und Mischgewebe, pflegeleichte Baumwolle.
***Mix**	max. 3 kg	Gemischte Belastung aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik, Mix.
*Bügeltrocken	max. 3 kg	Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet. Wäsche nach Gewebeart sortieren.
*Schranktrocken		Für einlagige Wäsche.
*Schranktrocken+/ Extra Trocken		Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Wolle finish	max. 3 kg	Waschmaschinenfeste Wolle/Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.
Super 40	max. 1kg	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Wäsche können in Abhängigkeit von Art und Menge der Wäsche bis zu 40 Minuten schneller als die trockenen Wäsche. Hinweise des Textilherstellers gegebenenfalls den angegebenen Werten abweichen.
Outdoor	max. 1,5 kg	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecejacken Lacken Hosen mit Membranbeschichtung, Outdoorbekleidung.
Zeitprogramm Warm 30 min	max. 3 kg	Alle Textilarten. Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und Kunstfasern ausschließlich mit dem Wollkorb → *Optionale Zubehör, Seite 10*. In Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, empfehlen Sie das Programm.

Nur für Programme* **Baumwolle *und* **Pflegeleicht**.
Die Programme **Baumwolle** und **Pflegeleicht** (+/Ex) Trocken Schranktrocken und Bügeltrocken (je nach Modell).
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich: mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungszeit als einlagige Hinweis/Grafiken: Empfehlung gilt nicht für Wolle.

9000 090096 1220
BSH Haushaltsgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München/Germany
WT 66102
WT 66102
WT 66102
Hergestellt von BSH Hausgeräte Siemens AG

Installieren

- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb (*je nach Modell*).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht auf anhebe versehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf sauberes, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Sauber und eben

Lufteinlass freihalten

2. Netzanschluss *siehe Sicherheitshinweise* *→ Seite 13.*

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (*→ Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren *→ Seite 4.*
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start**/Stopp *→* Kondenswasserbehälter wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf ⏻ **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners *→* siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser.
Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen ihres Trockners in keiner Weise!

Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen *→* Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

1. Kondenswasserbehälter herausziehen.
2. Filter aus Rastung ziehen.
3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.
4. Filter einsetzen.
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Für öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.

Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 51 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	max. 800 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer	unterhalb des Einfüllfensters

Das Gerätschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W

Trommelinnenbeleuchtung (*je nach Modell*): Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und anschließend selbstständig.

Verbrauchswerte

Programm	*Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde*	*Dauer***		*Energieverbrauch***	
		7 kg	**3,5 kg**	**7 kg**	**3,5 kg**
Baumwolle		151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
Schrankfrocknen*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh
	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh
Bügeltrocknen*	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schrankfrocknen*	800 U/min	64 min		0,54 kWh	
	600 U/min	78 min		0,68 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Belastungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" gekennzeichnet durch (i) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

	Beladung	**Energieverbrauch**	**Programmdauer**
Baumwolle Schrankfrocknen	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen nach gemäß Energiekennzeichnung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör *(über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)*

WZ 11410 — **Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule**
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400; mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

WZ 20290 — **Unterbau**
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

WZ 20500 — **Podest**
Zum besseren Bei- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

WZ 20600 — **Wollekorb**
Der Wollekorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wollestücken, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollekorb").

Normale Geräusche

Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.

Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Laufdüse und Tonröhre können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.

Der Kompressor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.

Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.

Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie den Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiliegenden Kundendienstverzeichnis:

- D 089 21 751 751
- A 0810 550 522
- CH 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).

Programmwähler auf ⏻ **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.	
Anzeigelampe **Start**/Stopp leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
Anzeigefeld und Anzeigelampen je nach Modell erlöschen und Taste **Start**/Stopp blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert *→ separate Anleitung für Energespar-Modus.*
Anzeigelampe **Behälter** und Taste **Start**/Stopp blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren *→ Seite 4.* Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen *→ Seite 9.* Trockner transportiert? *→ 2 Stunden* warten und erneut starten.
Anzeigelampe **Filter** und Taste **Start**/Stopp blinken.	Fusensiebe unter fließendem Wasser reinigen *→ Seite 4.*
Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Stopp gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten.
Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinzustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocknen noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
Wäsche feucht.	Nächst höheres Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm *→ Seite 7.* Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist!
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften. Lufteinlass versperrt? *→* Freihalten.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche *→ Seite 11.*
Lautes Brummengeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? *→* Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche *→ Seite 11.*

Sicherheitshinweise

Notfall — Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten **→ Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen **→ Kippgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen befestigen **→ Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden: ⏦
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen **→ Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen **→ Stromschlaggefahr!**

Betrieb
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten – prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) **→ Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Der Trommelmotor darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden **→ Explosionsgefahr!**
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält **→** Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme adgegeben werden kann.
- Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden **→ Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile
- Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) *→* fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen **→ Erstickungsgefahr!**
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

Wäschetrockner

WT46W362/WT46W392

de Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register your product online

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!

siemens-home.com/welcome

Ihr neuer Trockner

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden.
Der Kondensationstrockner mit Wärmepumpe und automatischer Reinigung des Wärmetauschers zeichnet sich durch sparsamen Energieverbrauch und einem verminderten Wartungsaufwand aus ⟶ *Seite 6*.
Jeder Trockner, der unser Werk verlässt, wird sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.
Bei Fragen steht Ihnen unser Kundendienst gern zur Verfügung.

Umweltgerecht entsorgen

Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte (waste electrical and electronic equipment - WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

Für weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.siemens-home.com
Beratung zu Produkten und Anwendung:
– ✉ **Siemens Info Line:** siemens-info-line@bshg.com
– ☎ DE-Tel.: 089 21 751 751* (Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr)
*gültig nur für Deutschland

Inhalt

	Seite
Vorbereiten	2
Programme einstellen	2
Trocknen	3/4
Hinweise zur Wäsche	5
Tastensignale	5
Feinjustierung des Trocknungsergebnisses	6
Was Sie unbedingt beachten sollten	6
Programmübersicht	7
Installieren	8
Frostschutz / Transport	8
Pflege und Reinigung	9
Technische Daten	10
Optionales Zubehör	10
Normale Geräusche	11
Was tun wenn ... / Kundendienst	12
Sicherheitshinweise	13

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- nur im Haushalt,
- nur zum Trocknen von Textilien, die mit Wasser gewaschen wurden.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Trockner fern. Lassen Sie Kinder keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten am Trockner ohne Aufsicht ausführen.
Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen!
Haustiere vom Trockner fernhalten!
Der Trockner kann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten und von Personen mit mangelnder Erfahrung oder Wissen bedient werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder durch eine verantwortliche Person unterwiesen wurden.
Dieses Gerät ist für eine Nutzung bis zu einer Höhe von maximal 4000 Metern über dem Meeresspiegel bestimmt.

Vorbereiten *Installation siehe Seite 8*

Beschädigten Trockner nie in Betrieb nehmen! Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wäsche sortie

Alle Gegenstände aus den Taschen entfernen.
Auf Feuerzeuge achten!
Die Trommel muss vor dem Füllen leer sein!

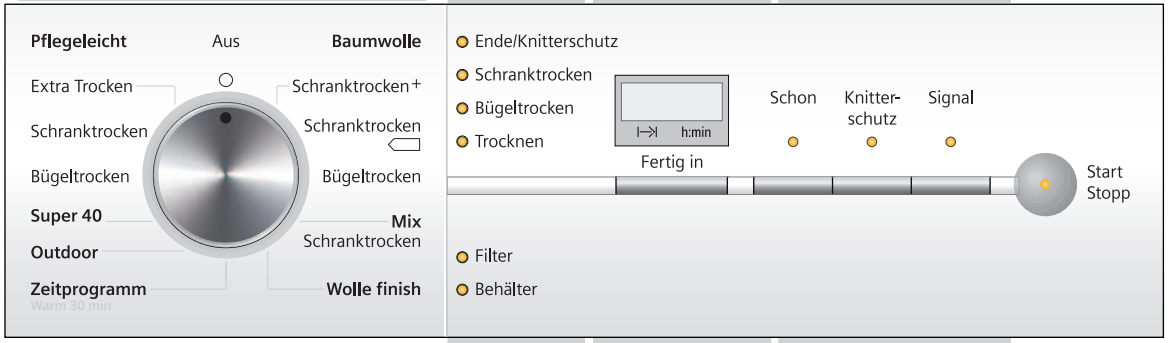
Siehe Programmübersicht auf Seite 7.
Siehe auch separate Anleitung "Wollkorb" (je n

Programm auswähle

Trocknerprog

... und in

Programmwähler	Status-/ Service anzeigen	Display/ Restzeit	Zusatzfunktionen



Alle Tasten sind se
leichtes Berühren g

Start/S

Trockner nur mit e
Flusensieben betre

Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.*	**Filter**	
Behälter für Kondenswasser entleeren. Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 9.*	**Behälter**	
Programmende nach 1-24 Stunden (Taste evtl. mehrmals wählen) immer zur nächsten vollen Stunde wählbar.	**Fertig in**	
Automatische Reinigung des Wärmetauschers.	**Cln**	
0, 1, 2, 3 Das Trocknungsergebnis (z.B. Schranktrocken) kann in drei Stufen (1 - max. 3) für Programme **Baumwolle**, **Pflegeleicht**, **Mix** und **Super 40** angepasst werden ⟶ Voreinstellung = 0. Einstellung bleibt nach Feinjustierung eines dieser Programme für die anderen erhalten. Weitere Informationen ⟶ *Seite 6.*	**Feinjustierung des Trocknungs-ergebnisses**	

Schon	Reduzierte Temperatur für empfindliche Text Trocknungszeit, z.B. Polyacryl, Polyamid, Ela
Knitterschutz	Reduziert Knittern und verlängert Knitterschu Programmende.
Signal	Auswahl Ein/Aus für akkustisches Signal am

Trocknen

Trockner kontrollieren

Netzstecker einstecken

ren + einfüllen

ach Modell).

en + einstellen

gramm auswählen ...

dividuell anpassen

nsitiv,
genügt!

topp - Taste wählen

ingesetzten
iben!

tilien ⊡, bei längerer
astan oder Acetat.

utzphase nach

n Programmende.

1

2

3

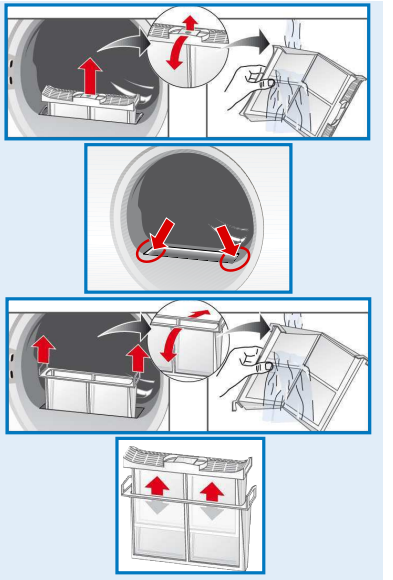
Kondenswasser entleeren

Behälter **nach jedem** Trocknen entleeren, nicht während des Trocknens!

1. Kondenswasserbehälter herausziehen und waagerecht halten.
2. Kondenswasser ausgießen.
3. Behälter immer vollständig bis zum Einrasten einschieben.

Wenn Anzeigelampe **Behälter** trotz Entleeren blinkt ⟶ *Filter im Kondenswasserbehälter Seite 9.*

Flusensiebe reinigen

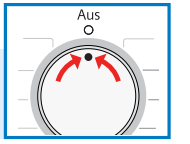


Ein sauberes Flusensieb reduziert den Stromverbrauch und die Trocknungzeit.

Das Flusensieb besteht aus zwei Teilen. Reinigen des inneren und äußeren Siebes **nach jedem** Trocknen:

1. Tür öffnen. Flusen an Tür/Türbereich entfernen.
2. Beide Teile des Flusensiebes herausziehen.
3. Flusen vom Rand des Schachtes entfernen. Sie sollen nicht in den offenen Schacht fallen.
4. Siebe aufklappen und alle Flusen entfernen.
5. Beide Teile unter fließendem Wasser durchspülen und gut abtrocknen.
6. Das innere und äußere Sieb zuklappen, ineinander stecken und wieder einsetzen.

Trockner ausschalten



Programmwähler auf ○ **Aus** stellen.
Wäsche nicht im Trockner belassen!

Wäsche entnehmen

Ihr Trockner verfügt über eine automatische Knitterschutzfunktion. Die Trommel wird nach Programmende 60 Minuten in bestimmten Zeitabständen bewegt. Die Wäsche bleibt locker und flauschig (bei gewählter Zusatzfunktion **Knitterschutz** 120 Minuten).

Programmende *sobald Anzeigelampe **Ende/Knitterschutz** leuchtet.*

Programm unterbrechen *Wäsche nachlegen oder entnehmen.*

Der Trocknungsvorgang kann zum Nachlegen oder Entnehmen für kurze Zeit unterbrochen, muss aber anschließend fortgesetzt und beendet, werden!

1. Tür öffnen, der Trocknungsvorgang wird unterbrochen.
2. Wäsche nachlegen oder entnehmen und Tür schließen.
3. Bei Bedarf Programm und Zusatzfunktionen neu wählen.
4. Taste **Start**/Stopp wählen. Restzeit wird nach einigen Minuten aktualisiert.

Trocknen

Während des Trocknens Kondenswasserbehälter nicht herausziehen/entleeren!

Hinweise zur Wäsche ...

Kennzeichnung von Textilien

Pflegehinweise des Herstellers beachten!

Trocknen mit normaler Temperatur.
Trocknen mit niedriger Temperatur ⟶ zusätzlich **Schon** wählen.
Nicht maschinell trocknen.

Unbedingt Sicherheitshinweise Seite 13 beachten!
Beispielsweise folgende Textilien nicht im Trockner trocknen:
- Luftundurchlässige Textilien (z.B. gummiert).
- Empfindliche Gewebe (Seide, synthetische Gardinen) ⟶ Knitterbildung!
- Ölverschmutzte Wäsche.

Tipps zum Trocknen

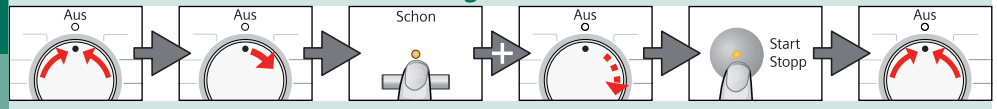
- Für gleichmäßiges Trocknungsergebnis, Wäsche nach Gewebeart und Trocknungsprogramm sortieren.
- Sehr kleine Textilien (z.B. Babystrümpfe) immer zusammen mit großem Wäschestück (z.B. Handtuch) trocknen.
- Reißverschlüsse, Haken und Ösen schließen, Bezüge zuknöpfen. Stoffgürtel, Schürzenbänder usw. zusammenbinden.
- Pflegeleichte Wäsche nicht übertrocknen ⟶ Knittergefahr! Wäsche an der Luft nachtrocknen lassen.
- Wolle nicht im Trockner trocknen, nur Auffrischen ⟶ *Seite 7 Programm* ***Wolle finish***.
- Wäsche nach dem Trocknen nicht sofort bügeln, einige Zeit zusammenlegen ⟶ Restfeuchte verteilt sich dann gleichmäßig.
- Das Trocknungsergebnis hängt von der Art des Wasser, das während des Waschens verwendet wird, ab. ⟶ *Feinjustierung des Trocknungsergebnisses ⟶ Seite 6.*
- Gewirkte Textilien (z.B. T-Shirts, Trikotwäsche) laufen beim ersten Trocknen oft ein. ⟶ Nicht Programm **Schranktrocken +** verwenden.
- Gestärkte Wäsche ist nur bedingt für Trockner geeignet. ⟶ Stärke hinterlässt einen Belag, der die Trocknung beeinträchtigt.
- Weichspüler beim Waschen der zu trocknenden Wäsche nach Herstellerangaben dosieren.
- Für vorgetrocknete, mehrlagige Textilien oder einzelne kleine Wäschestücke Zeitprogramm verwenden. Auch zum Nachtrocknen geeignet.

Umweltschutz / Sparhinweise

- Vor dem Trocknen Wäsche in der Waschmaschine gründlich schleudern. ⟶ Höhere Schleuderdrehzahlen verkürzen die Trocknungszeit und senken den Energieverbrauch, auch pflegeleichte Wäsche schleudern.
- Maximal empfohlene Füllmenge nutzen, aber nicht überschreiten ⟶ Programmübersicht *Seite 7*.
- Während des Trocknens Raum gut belüften.
- Lufteinlass nicht zustellen oder zukleben.

Tastensignale

Einstellen der Lautstärke für Tastensignale

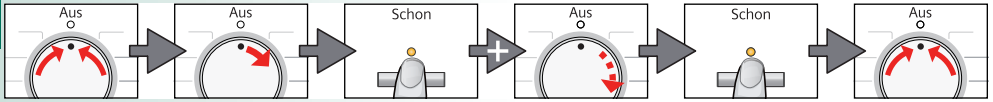


Auf **Aus** stellen | 1 x nach rechts | **Schon** gewählt halten und 2 x nach rechts | **Start**/Stopp so oft drücken, bis gewünschte Lautstärke erreicht ist | Auf **Aus** stellen

Verfügbare Werte: 0 (aus), 1 (leise), 2 (mittel), 3 (laut), 4 (sehr laut).

Feinjustierung des Trocknungsergebnisses

Einstellung der Stufen der Trocknungsgrade



Auf **Aus** stellen | 1 x nach rechts | **Schon** gewählt halten und 5 x nach rechts | **Schon** drücken bis zur gewünschten Stufe | Auf **Aus** stellen

L:00, L:01, L:02, L:03 werden der Reihe nach angezeigt
Kurzes Signal bei der Änderung von L:03 auf L:00, langes Signal - andere Fälle.

L:01

Was Sie unbedingt beachten sollten ...

Ihr Trockner ist besonders energiesparend und zeichnet sich technisch durch einen Kältekreislauf aus, der ähnlich wie bei einem Kühlschrank, Energie effizient nutzt.
Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt.
Flusensiebe und Filter im Kondenswasserbehälter müssen regelmäßig gereinigt werden.

Trockner nie ohne Flusensiebe und ohne Filter im Kondenswasserbehälter betreiben!

Flusensiebe

Beim Trocknen werden Flusen und Haare aus der Wäsche im Flusensieb aufgefangen.
Verstopfte Flusensiebe können den Wärmeaustausch mindern.
Daher Flusensiebe unbedingt nach jedem Trocknen reinigen. Regelmäßig unter fließendem Wasser abspülen ⟶ *Seite 4*.

Filter im Kondenswasserbehälter

Filter im Kondenswasserbehälter reinigt das Kondenswasser. Dieses Kondenswasser wird für die automatische Reinigung benötigt. Der Filter sollte regelmäßig unter fließendem Wasser gereinigt werden. Entleeren des Kondenswasserbehälters vor der Reingung des Filters notwendig ⟶ *Seite 4/9*.

Textilien

Keine Textilien trocknen, wenn diese mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kamen: z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.
Leeren der Taschen der Textilien.
Keine luftundurchlässigen Textilien trocknen.
Stark flusende Wäschestücke vermeiden.
Wolle nur im Wolleprogramm auffrischen.

Programmübersicht siehe auch Seite 5

Sortieren der Wäsche nach Textil- und Gewebeart. Textilien müssen trocknergeeignet sein.

Nach dem Trocknen: Wäsche ...	*bügeln*	*leicht nachbügeln*	*nicht bügeln*	*mangeln*

PROGRAMME		TEXTILART UND HINWEISE
****Baumwolle**	**max. 7 kg**	Strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen.
****Pflegeleicht**	**max. 3,5 kg**	Bügelfreie Wäsche aus Synthetik- und Mischgewebe, pflegeleichter Baumwolle.
****Mix**	**max. 3 kg**	Gemischte Beladung aus Textilien aus Baumwolle und Synthetik (Mix).
*Bügeltrocken		Zustand der Wäsche zum Bügeln geeignet (Wäsche bügeln, um Knitter zu vermeiden).
Schranktrocken		Für einlagige Wäsche.
*Schranktrocken+/ Extra Trocken		Für Wäsche mit dicken, mehrlagigen Anteilen.
Wolle finish	**max. 3 kg**	Waschmaschinenfeste Wolle-Textilien. Textilien werden flauschiger, aber nicht getrocknet. Textilien nach Programmende entnehmen und trocknen lassen.
Super 40	**max. 1kg**	Wäsche, die schnell getrocknet werden soll, z.B. aus Synthetik, Baumwolle oder Mischgewebe. Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils sowie Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.
Outdoor	**max. 1,5 kg**	Textilien mit Membranbeschichtung, wasserabweisende Textilien, Funktionsbekleidung, Fleecetextilien (Jacken/Hosen mit herausnehmbaren Innenfutter separat trocknen).
Zeitprogramm Warm 30 min	**max. 3 kg**	Alle Textiliarten; Zeitprogramm. Geeignet für vorgetrocknete oder leicht feuchte Wäsche und zum Nachtrocknen mehrlagiger, dicker Wäsche. Trocknen Sie Wolle, Sportschuhe und Kuscheltiere ausschließlich mit dem Wollekorb ⟶ *Optionales Zubehör, Seite 10.* Im Zeitprogramm wird die Restfeuchte der Wäsche nicht automatisch erkannt. Ist die Wäsche nach dem Trocknen noch zu feucht, wiederholen Sie das Programm.

*nur für Programme **Baumwolle** und **Pflegeleicht**.
**Trockenziele individuell wählbar ⟶ Schranktrocken+/Extra Trocken, Schranktrocken und Bügeltrocken *(je nach Modell)*.
Feinjustierung des Trocknungsgrades möglich; mehrlagige Textilien benötigen eine längere Trocknungsdauer als einlagige Kleidungststücke. Empfehlung: getrennt trocknen!

9510 / 9000961320

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München/GERMANY

WT46W362
WT46W392

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

Installieren

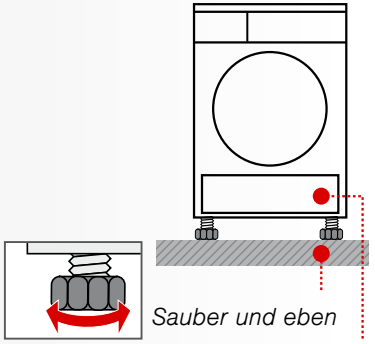
- Lieferumfang: Trockner, Gebrauchs- und Aufstellanleitung, Wollekorb (*je nach Modell*).
- Trockner auf Transportschäden prüfen!
- Trockner hat ein hohes Gewicht. Nicht allein anheben!
- Vorsicht vor scharfen Kanten!
- Nicht in frostgefährdetem Raum aufstellen! Gefrierendes Wasser kann zu Schäden führen!
- In Zweifelsfällen vom Fachmann anschließen lassen!
- Trockner nicht an hervorstehenden Bauteilen (z.B. Tür) anheben - Bruchgefahr!

1. Trockner aufstellen

Alle Zubehörteile aus Trommel nehmen. Trommel muss leer sein!

- Netzstecker muss jederzeit erreichbar sein.
- Auf saubere, ebene und feste Aufstellfläche stellen!
- Lufteinlass vorn am Trockner freihalten.
- Umgebung des Trockners sauberhalten.
- Trockner mit Hilfe der Schraubfüße ausrichten. Wasserwaage verwenden.
- Auf keinen Fall Schraubfüße entfernen!

Trockner nicht aufstellen hinter einer Tür oder einer Schiebetür, die das Öffnen der Tür des Trockners blockieren oder verhindern könnte! Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.



2. Netzanschluss

siehe Sicherheitshinweise ⟶ Seite 13.

- Vorschriftsgemäß an Wechselstrom-Schutzkontakt-Steckdose anschließen, im Zweifelsfall Steckdose vom Fachmann überprüfen lassen!
- Netzspannung und Spannungsangabe am Geräteschild (⟶ *Seite 10*) müssen übereinstimmen!
- Anschlusswert und erforderliche Sicherung sind auf dem Geräteschild angegeben.

Frostschutz

Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben!

Vorbereitung

1. Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4*.
2. Programmwähler auf beliebiges Programm stellen.
3. Taste **Start**/Stopp ⟶ Kondenswasser wird in den Behälter gepumpt.
4. 5 Min. warten, Behälter für Kondenswasser nochmals leeren.
5. Programmwähler auf ○ **Aus** stellen.

Transport

- Vorbereitung des Trockners ⟶ siehe Frostschutz.
- Trockner aufrecht stehend transportieren.
- Nach Transport Trockner zwei Stunden stehen lassen.

Im Trockner befindet sich Restwasser.
Dieses kann bei Schrägstellung des Trockners auslaufen.

Pflege und Reinigung

Nur im ausgeschalteten Zustand!

Wärmetauscher

Der Wärmetauscher des Trockners wird beim Trocknen automatisch gereinigt. Im Anzeigefeld erscheint **Cln**. Kondenswasserbehälter während des Reinigungsprozesses nicht herausziehen.

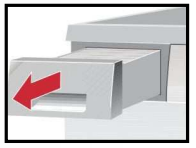
Trocknergehäuse, Bedienblende, Lufteinlass

Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
Keine scharfen Reinigungs- und Lösungsmittel verwenden.
Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
Beim Trocknen kann sich zwischen Fenster und Dichtung gelegentlich Wasser ansammeln. Dies beeinträchtigt die Funktionen Ihres Trockners in keiner Weise!

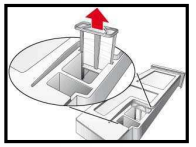
Filter im Kondenswasserbehälter

Beim Entleeren des Kondenswasserbehälters wird der Filter automatisch gereinigt.
Filter trotzdem regelmäßig unter fließendem Wasser reinigen ⟶ Vermeiden von hartnäckigen Ablagerungen/Verunreinigungen.

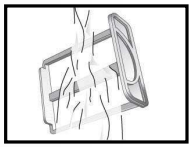
1. Kondenswasserbehälter herausziehen.



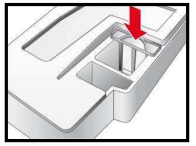
2. Filter aus Rastung ziehen.



3. Filter unter fließendem Wasserstrahl oder in der Geschirrspülmaschine reinigen.



4. Filter einsetzen.



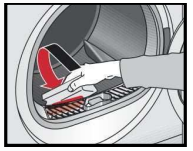
5. Kondenswasserbehälter einschieben bis zum Einrasten.

Trockner nur mit eingesetztem Filter betreiben!

Feuchtigkeitsfühler

Der Trockner ist mit Feuchtigkeitsfühlern aus Edelstahl ausgestattet. Feuchtigkeitsfühler messen den Feuchtegrad der Wäsche. Nach längerer Betriebszeit kann sich auf den Feuchtigkeitsfühlern eine feine Kalkschicht bilden.

1. Tür öffnen.
2. Feuchtigkeitsfühler mit einem angefeuchteten Schwamm mit rauher Oberfläche reinigen.



Keine Stahlwolle oder Scheuermittel verwenden!

Technische Daten

Abmessungen (TxBxH)	60 x 60 x 85 cm (Höhe verstellbar)
Gewicht	ca. 51 kg
Max. Füllmenge	7 kg
Behälter für Kondenswasser	4,0 l
Anschluss-Spannung	220-240 V
Anschluss-Leistung	max. 800 W
Absicherung	10 A
Umgebungstemperatur	5 - 35°C
Erzeugnisnummer **Fertigungsnummer**	unterhalb des Einfüllfensters

Das Geräteschild finden Sie auf der Rückseite des Trockners.

Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,10 W
Leistungsaufnahme im Bereit-Zustand (unausgeschalteter Zustand)	1,00 W

Trommelinnenbeleuchtung *(je nach Modell)*: Die Trommel wird nach Öffnen oder Schließen der Tür, sowie nach Programmstart beleuchtet und erlischt selbsttätig.

Verbrauchswerte

Programm	***Schleuderdrehzahl mit der die Wäsche geschleudert wurde***	***Dauer****		***Energieverbrauch****	
Baumwolle		**7 kg**	**3,5 kg**	**7 kg**	**3,5 kg**
Schranktrocken*	1400 U/min	151 min	93 min	1,33 kWh	0,80 kWh
	1000 U/min	178 min	110 min	1,65 kWh	0,97 kWh
	800 U/min	205 min	127 min	1,92 kWh	1,13 kWh
Bügeltrocken*	1400 U/min	110 min	71 min	0,94 kWh	0,61 kWh
	1000 U/min	137 min	88 min	1,24 kWh	0,80 kWh
	800 U/min	166 min	111 min	1,55 kWh	1,04 kWh
Pflegeleicht		**3,5 kg**		**3,5 kg**	
Schranktrocken*	800 U/min	64 min		0,54 kWh	
	600 U/min	78 min		0,68 kWh	

* Programmeinstellung für Prüfungen nach gültiger EN61121.
** Die Werte können in Abhängigkeit von Textilart, Zusammensetzung der zu trocknenden Wäsche, Restfeuchte des Textils, des eingestellten Trockengrades, sowie der Beladungsmenge gegenüber den angegebenen Werten abweichen.

Effizientestes Programm für Baumwolltextilien

Folgendes "Standard-Baumwollprogramm" (gekennzeichnet durch ü) ist zum Trocknen normal nasser Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energieverbrauch für das Trocknen nasser Baumwollwäsche am effizientesten.

Standard-Programme für Baumwolle nach aktueller EU-Verordnung 932/2012

Programm	***Beladung***	***Energieverbrauch***	***Programmdauer***
Baumwolle Schranktrocken	7 kg/3,5 kg	1,65 kWh/0,97 kWh	178 min/110 min

Programmeinstellung für Prüfungen und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU.

Optionales Zubehör *(Über Kundendienst Bestellnummer, je nach Modell)*

WZ 11410 ***Verbindungssatz Wasch-Trocken-Säule***
Der Trockner kann platzsparend auf eine geeignete Waschmaschine gleicher Tiefe und Breite gestellt werden. Trockner **unbedingt** mit diesem Verbindungssatz auf der Waschmaschine befestigen. WZ 20400: mit ausziehbarer Arbeitsplatte.

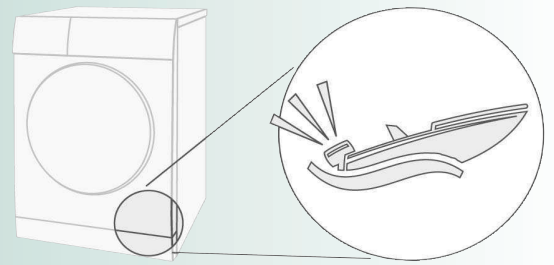
WZ 20290 ***Unterbau***
Anstelle der Geräte-Abdeckplatte **unbedingt** eine Blechabdeckung vom Fachmann montieren lassen.

WZ 20500 ***Podest***
Zum besseren Be- und Entladen. Im Auszug befindlicher Korb kann zum Wäschetransport genutzt werden.

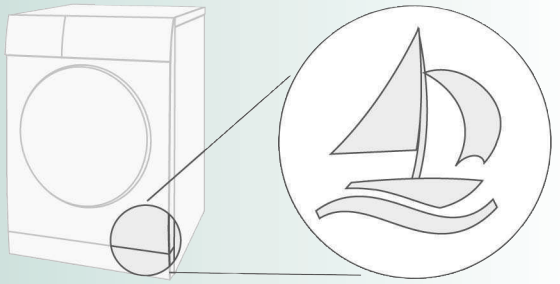
WZ 20600 ***Wollekorb***
Der Wollekorb ermöglicht Ihnen das Trocknen von **einzelnen** Wolletextilien, Sportschuhen und Kuscheltieren (siehe auch separate Anleitung "Wollekorb").

Normale Geräusche

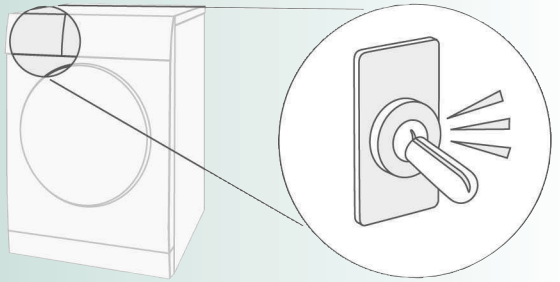
Beim Trocknen entstehen durch Kompressor und Pumpe ganz normale Geräusche.



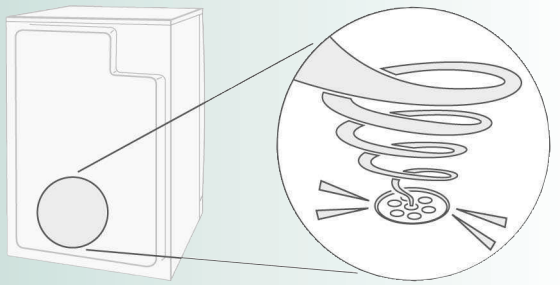
Der Kompressor im Trockner verursacht von Zeit zu Zeit ein Brummen. Lautstärke und Tonhöhe können sich dabei in Abhängigkeit der gewählten Programme und des Trocknungsfortschritts verändern.



Der Komprossor des Trockners wird zweitweise belüftet, dabei entsteht ein surrendes Geräusch.



Die automatische Reinigung des Trockners verursacht ein Klicken.



Das Kondenswasser wird mit einer Pumpe in den Kondenswasserbehälter gepumpt, dabei entstehen Pumpgeräusche.

Was tun wenn ...

Kann eine Störung nicht selbst behoben werden (z.B. Ein-/Ausschalten), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden. Vertrauen Sie der Kompetenz des Herstellers und stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind. Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen **Kundendienst** finden Sie hier bzw. im beiligenden Kundendienstverzeichnis:

- **D** 089 21 751 751
- **A** 0810 550 522
- **CH** 0848 840 040

Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnisnummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an (unterhalb des Einfüllfensters).

Programmwähler auf ○ **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Anzeigelampe **Start**/Stopp leuchtet nicht.	Netzstecker eingesteckt? Programm gewählt?
Anzeigefeld und Anzeigelampen *(je nach Modell)* erlöschen und Taste **Start**/Stopp blinkt.	Energiespar-Modus aktiviert ⟶ separate *Anleitung für Energiespar-Modus.*
Anzeigelampe **Behälter** und Taste **Start**/Stopp blinken.	Behälter für Kondenswasser entleeren ⟶ *Seite 4.* Ggf. Filter im Kondenswasserbehälter reinigen ⟶ *Seite 9.* Trockner transportiert? ⟶ 2 Stunden warten und erneut starten.
Anzeigelampe **Filter** und Taste **Start**/Stopp blinken.	Flusensiebe unter fließendem Wasser reinigen ⟶ *Seite 4.*
Im Anzeigefeld erscheint **Cln**.	Kein Fehler! Automatische Reinigung des Wärmetauschers. Kondenswasserbehälter nicht entleeren.
Trockner startet nicht.	Taste **Start**/Stopp gewählt? Tür geschlossen? Programm eingestellt? Umgebungstemperatur höher als 5 °C?
Wasser tritt aus.	Trockner waagerecht ausrichten.
Tür öffnet sich selbsttätig.	Tür zudrücken bis hörbar eingerastet.
Wäsche wird nicht richtig trocken oder ist noch zu feucht.	Warme Wäsche fühlt sich nach Programmende feuchter an als sie tatsächlich ist. Breiten Sie die Wäsche aus und lassen die Wärme entweichen. Feinjustieren Sie das Trockenziel, dadurch verlängert sich die Trockenzeit, aber die Temperatur erhöht sich nicht. Ihre Wäsche wird trockener. Wählen Sie ein Programm mit längerer Trockenzeit oder erhöhen Sie das Trockenziel. Die Temperatur erhöht sich dabei nicht. Wählen Sie ein Zeitprogramm zum Nachtrocken noch feuchter Wäsche. Haben Sie die maximale Beladungsmenge des Programms überschritten, kann die Wäsche nicht richtig getrocknet werden. Reinigen Sie die Feuchtigkeitsfühler in der Trommel. Eine feine Kalkschicht kann die Sensoren beeinträchtigen und ihre Wäsche wird nicht richtig trocken. Trocknung wurde abgebrochen durch Netzausfall, einen vollen Kondenswasser-Behälter oder durch Überschreiten der maximalen Trockenzeit.
Wäsche feucht.	Nächst höheres Trocknungsprogramm verwenden oder zusätzlich das Zeitprogramm ⟶ *Seite7.* Warme Wäsche fühlt sich feuchter an als sie tatsächlich ist!
Feuchtigkeit im Raum steigt stark an.	Raum ausreichend lüften. Lufteinlass versperrt? ⟶ Freihalten.
Netzausfall.	Wäsche sofort aus dem Trockner nehmen und ausbreiten. Wärme kann entweichen. Vorsicht: Tür, Trommel und Wäsche können heiß sein.
Zeitweise zusätzliche Geräusche und Vibrationen.	Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*
Lautes Brummgeräusch für einige Sekunden.	Kondenswasserbehälter vollständig eingeschoben? ⟶ Kondenswasserbehälter ganz einschieben. Kein Fehler! Normale Geräusche ⟶ *Seite 11.*

Sicherheitshinweise

Notfall
- Sofort Netzstecker aus Steckdose ziehen oder Sicherung unterbrechen.

Trockner NUR...
- in Innenräumen des Haushalts einsetzen.
- zum Trocknen von Textilien verwenden.

Trockner NIE...
- für andere Zwecke als oben beschrieben verwenden.
- in der Technik oder den Eigenschaften abändern.

Gefahren
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen den Trockner nicht benutzen.
- Kinder nicht mit dem Trockner unbeaufsichtigt lassen.
- Haustiere vom Trockner fernhalten.
- Alle Gegenstände aus Taschen der Textilien entfernen. Besonders auf Feuerzeuge achten ⟶ **Explosionsgefahr!**
- Nicht auf Tür lehnen oder setzen ⟶ **Kippgefahr!**

Installation
- Lose Leitungen befestigen ⟶ **Stolpergefahr!**
- Trockner bei Frostgefahr nicht betreiben.

Netzanschluss
- Trockner vorschriftsmäßig an Wechselstrom-Schutzkontakt–Steckdose anschließen, da sonst Sicherheit nicht gewährleistet.
- Leitungsquerschnitt muss ausreichen.
- Nur Fehlerstrom–Schutzschalter mit diesem Zeichen verwenden:
- Netzstecker und Steckdose müssen zusammenpassen.
- Keine Vielfachstecker/–kupplungen und/oder Verlängerungsleitungen verwenden.
- Netzstecker nicht mit feuchten Händen anfassen ⟶ **Stromschlaggefahr!**
- Netzstecker nie an Leitung aus Steckdose ziehen.
- Netzleitung nicht beschädigen ⟶ **Stromschlaggefahr!**

Betrieb
- Füllen Sie nur Wäsche in die Trommel ein. Bevor Sie den Trockner einschalten - prüfen Sie den Inhalt!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche mit Lösungsmittel, Öl, Wachs, Fett oder Farbe in Berührung kam (z.B. Haarfestiger, Nagellackentferner, Fleckenentferner, Waschbenzin etc.) ⟶ **Feuer–/Explosionsgefahr!**
- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Gefahr durch Staub (z.B. Kohlenstaub, Mehl): Trockner nicht verwenden ⟶ **Explosionsgefahr**!
- Trockner nicht verwenden, wenn Wäsche Schaumstoff/–gummi enthält ⟶ Elastisches Material kann zerstört werden und Trockner kann durch mögliche Verformung des Schaumstoffes beschädigt werden.
- Den Trockner niemals vor Ende des Trockenzyklus ausschalten, es sei denn, alle Wäschestücke werden rasch entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme adgegeben werden kann.
- Leichte Objekte, wie lange Haare, können in den Lufteinlass des Trockners gesaugt werden ⟶ **Verletzungsgefahr!**
- Der letzte Abschnitt des Trockenzyklus erfolgt ohne Wärme (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, die nicht zur Beschädigung der Wäschestücke führt.
- Trockner nach Programmende ausschalten.
- Kondenswasser ist kein Trinkwasser und kann mit Flusen verunreinigt sein!

Defekt
- Trockner bei Defekt oder Verdacht auf Defekt nicht verwenden, Reparatur nur durch Kundendienst.
- Trockner mit defekter Netzleitung nicht einsetzen. Defekte Netzleitung nur durch Kundendienst ersetzen lassen, um Gefahren zu vermeiden.

Ersatzteile
- Aus Sicherheitsgründen nur Original–Ersatzteile und –Zubehör verwenden.

Entsorgen
- Netzstecker ziehen, **danach** Netzleitung am Gerät abschneiden. Bei öffentlicher Entsorgungsstelle entsorgen.
- Der Wärmetauscher des Trockners enthält in hermetisch geschlossener Einrichtung enthaltenes fluoriertes Treibhausgas (R134a) ⟶ fachgerecht entsorgen. Füllmenge: 0,22 kg.
- Verpackung: Kindern keine Verpackungsteile überlassen ⟶ **Erstickungsgefahr!**
- Alle Materialien sind umweltverträglich und wieder verwendbar. Umweltgerecht entsorgen.

SIEMENS

Wäschetrockner

WT46W362/WT46W392

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 13 beachten!

Register your product online

Trockner erst nach dem Lesen dieser Anleitung und separater **Anleitung für Energiespar-Modus** in Betrieb nehmen!